

Kärnten – Slowenien: Gute Beziehungen

Von der Nachbarschaft zur Freundschaft

(aus Večer online, Maribor, 19.5.2014)

(...)

Die slowenische Regierungsvorsitzende Alenka Bratušek und der Landeshauptmann von Kärnten Peter Kaiser betonten bei ihrem halbstündigen Treffen heute in Eisenkappel in Kärnten die Stärkung der Zusammenarbeit und den Fortschritt bei der Lösung von offenen Fragen. Unter anderem betonte Kaiser die positive Richtung der Lösung des Problems der Slowenischen Musikschule.

(...)

Bratušek ist überzeugt, dass Slowenien und Kärnten mit Hilfe des gemeinsamen Ausschusses Initiativen vernetzen und damit die Zusammenarbeit effizienter machen können. Sie äußerte im Hinblick auf ihren Rücktritt als Ministerpräsidentin auch die Überzeugung, dass der nächste Premier oder die nächste Premierministerin im Bereich der Problemlösung zwischen Slowenien und Kärnten genauso positiv handeln werden. „Hier wird es sicher in Zukunft keine Hindernisse geben dürfen und wird es auch keine geben“, sagte Bratušek und äußerte ihre Zufriedenheit darüber, dass die bisherigen Projekte sehr konkret waren. Obwohl es noch einige Probleme gebe, konnte man einige schon gemeinsam lösen.

Auch der österreichische Landeshauptmann Kaiser drückte seine Zufriedenheit angesichts der positiven Beziehungen zu Slowenien aus, die seinen Worten zufolge dem Motto „**Von der Nachbarschaft zur Freundschaft**“ folgen. (...) Was die Slowenische Musikschule in Kärnten angeht, sagte Kaiser, dass das Dialogforum vor kurzem die Ziele der Musikschule koordiniert habe. Die Pläne gehen seinen Worten zufolge in die Richtung, dass die Slowenische Musikschule die 28. Musikschule im Rahmen des Kärntner Musikschulwerkes wird. Es seien jedoch noch nicht alle Details geklärt.

(...)

Onlineredaktion